

Nr. 12/2024 vom 26.03.2024

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Marina Stoll
Telefon: 09142 96 00-39
E-Mail: marina.stoll@treuchtlingen.de
Presseverteiler: REGIONAL

Infos aus dem Rathaus

KUNST SCHAFFT BEGEGNUNG AUF VIELFÄLTIGE WEISE

Kunstwerke der Rummelsberger Diakonie können bis Ende Juni im Treppenhaus des Treuchtlinger Rathauses bestaunt werden. Die Ausstellung trägt den Namen „Vernetzt“.

Seit über 20 Jahren gibt es den Maltreff im Haus Altmühltal Pappenheim. Hier wird Menschen mit Behinderung die Möglichkeit gegeben, sich über die Kunst auszudrücken.

Seit über 10 Jahren organisiert die Offene Behindertenarbeit (OBA) der **Rummelsberger Diakonie** Treffen und Austausch von Kunstschaffenden der Einrichtungen von **Regens Wagner Absberg** und der Rummelsberger Diakonie Pappenheim.

Mit verschiedenen Projekten wird den Kreativen eine Plattform für ihr Schaffen geboten.

Bei der jährlichen „**ParkKunst**“ wird 3-4 Tage intensiv gemeinsam gemalt, gedruckt, gezeichnet, experimentiert, sich ausgetauscht und gleichzeitig Begegnung ermöglicht.

Wie der Name „ParkKunst“ schon sagt, ist die Aktion bewusst in der Natur verankert, dabei wird im jährlichen Wechsel der weitläufige Park des Hauses Altmühltal und das vielseitige Gelände des Müßighofs genutzt.

Unter Anleitung von Kunsttherapeuten Peter Webert entstanden so im Laufe der Jahre unterschiedlichste, oft großformatige Werke, von denen einige in der Ausstellung hängen.



Das gleiche Ziel, die Natur als wohltuenden Rahmen für das gemeinsame künstlerische Schaffen zu nutzen, verfolgt das zweite Projekt „**Waldkunst**“, das es seit 2017 gibt.

Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit, mehrere Tage im Walderlebniszentrum (WEZ) Schernfeld zu verbringen und in und mit der Natur ihre Kreativität zu entfalten.

Eindrücke davon zeigen einige Fotos in der Ausstellung.

Bei all diesen Angeboten ist ein ganz wichtiger Gedanke und Wunsch, durch die Kunst Begegnung zu schaffen.

Das gelingt ganz besonders bei dem 3. Projekt, dessen Resultat in der Ausstellung gezeigt wird.

Seit einigen Jahren gibt es immer wieder eine gemeinsame Aktion mit dem **Kindergarten St. Martin Pappenheim und dem Maltreff Haus Altmühltal**.

Auch hier schlägt die Kunst ganz unkompliziert die Brücke zwischen Groß und Klein.

Mit Unterstützung des **Kunst- und Kulturvereins Pappenheim** wurde in deren Haus des Gastes intensiv gearbeitet. An mehreren Nachmittagen wurden Stoffe gefärbt, bemalt, gerissen und verwebt, woran alle Beteiligten großen Spaß hatten.

Es entstand das dreiteilige Gemeinschaftswerk „**Vernetzt**“, welches der Ausstellung auch den Namen gibt!

Neben den Gemeinschaftswerken zeigt die Ausstellung noch grafische Texte von Erik Ude, Treuchtlingen.

Diese fesseln durch die besondere Schreibweise. Ohne Punkt und Komma, Groß- und Kleinbuchstaben bunt gemischt, gleichzeitig absolut exakt und gleichmäßig geschrieben mischen sich inhaltlich Gedicht mit Liedtext, eigene Gedanken mit vertrauten Zitaten. Spannend zu betrachten, mit Geduld zu lesen.

Daneben gibt es noch Zeichnungen von Günther Schwab, Pappenheim – Fantasiefiguren aus seiner Gedankenwelt, die an freche Karikaturen erinnern.

Kunst – eine Möglichkeit, sich der Außenwelt mitzuteilen!

Text: Lisa Strixner



Bildnachweis: Stadt Treuchtlingen, Julia Kraft-Eisen



Die KünstlerInnen und Betreuerinnen der Rummelsberger Diakoni mit Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker (hinten, 2. v.l.)

